

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Technische Dienste)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small>
Gemeinde Karlstein a.Main Am Oberborn 1 63791 Karlstein a.Main Telefon: +49 6188 784-0 E-Mail: gemeinde@karlstein.de Peter Kreß	Peter Bilz Telefon: +49 6188 900448 E-Mail: p.bilz@karlstein.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Weidenstraße 66, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2024	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Bürgeranfragen an den Bauhof
- Verkauf von Saison-/Jahreskarten für das kommunale Hallenbad
- Antrag auf Zuteilung eines Campingplatzes
- um die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet zu gewährleisten

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- BayStrWG, GO, VO über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter
- § 1, 2, 3, 7, 17, 22, 38 und 50 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (KommZG)
- Gebührensatzung
- BGB, Zeltplatzverordnung

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Daten zu entnommenen Wasserproben werden zur Gewährleistung der öffentl. Sicherheit und Ordnung an die entsprechenden Fachinstitute weiter geleitet.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- nach Abschluss des Vorgangs bei Bürgeranfragen
- Benutzerdaten von Saison-/Jahreskarten sind 1 Jahr nach der Saison zu löschen, Buchhaltungsbelege nach 10 Jahren
- Anfragen für einen Camping-Stellplatz sind 10 Jahre aufzubewahren
- Daten über den Winterdienst werden beim Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.